

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 22. September 2014

Pharm-Allergan GmbH eröffnet Büro in Frankfurt am Main

Weltkonzern zieht in den Westhafen

Der US-amerikanische Pharmakonzern Allergan wird zukünftig von Frankfurt am Main aus sein Deutschlandgeschäft steuern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Tochtergesellschaft Pharm-Allergan GmbH bezogen ihre neuen Büros im Westhafen. Ende Oktober 2014 wird der Umzug abgeschlossen sein und Pharm-Allergan in Frankfurt die deutsche Unternehmenszentrale. Allergan ist auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Pharmaprodukte, u. a. für die Ophthalmologie, Neurologie, Urologie und medizinische Ästhetik spezialisiert. International ist das Unternehmen durch das Präparat Botox® bekannt. Allergan vertreibt seine Produkte in über 100 Ländern und beschäftigt weltweit über 11.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2013 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 6,2 Milliarden US-Dollar. Die Wirtschaftsförderung Frankfurt hatte im Vorfeld den Kontakt zu Pharm-Allergan aufgenommen und die Unternehmensansiedlung begleitet.

Wirtschaftsdezernent Markus Frank begrüßte anlässlich der Eröffnung des Pharm-Allergan Büros in Frankfurt am Montag, den 22. September 2014, Geschäftsführer Enzo Cangiolini und President Europe, Africa and the Middle East Paul Navarre sowie die Belegschaft. „Ich freue mich sehr über die Entscheidung des Pharmakonzerns, die Aktivitäten seiner Deutschlandzentrale künftig von Frankfurt am Main aus zu leiten. Allergan - ein Global Player in der Pharmaindustrie - ist sehr attraktiv für unseren Wirtschaftsstandort, und wir werden uns weiter engagieren, dass das Unternehmen die bestmöglichen Standortbedingungen vorfindet“, sagte Wirtschaftsdezernent Markus Frank. „Frankfurt am Main ist deutschlandweit eines der bedeutendsten Zentren der Chemie- und Pharmaindustrie und der Biotechnologie. Die Unternehmen der Life Science- und Biotechnologiebranche finden in der Mainmetropole eine hervorragende Infrastruktur für Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb“, führte Stadtrat Markus Frank weiter aus.

„Frankfurt bietet eine exzellente Infrastruktur“, erklärt Enzo Cangiolini den Umzug von Pharm-Allergan nach Frankfurt. „Die Nähe zum Flughafen, zum Hauptbahnhof sowie die gute Anbindung an die Autobahnen haben uns überzeugt. Insgesamt ist Frankfurt ein attraktiver Standort, an dem wir uns gut für die Zukunft positionieren können.“

Pressemitteilung

Pressekontakt

Anja Obermann // Geschäftsführerin // ao@frankfurt-business.net // 069 – 212 36200

Über die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt. Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen und Kontakten und unterstützt bei einem reibungslosen Marktzugang.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126-128

60314 Frankfurt am Main